



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

04.06.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Reinmuth
 Telefon: 492-6748
 Reinmuth@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft
 Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost im Haushaltsjahr 2019

Beratungsfolge

13.06.2019 Bezirksvertretung Münster-Ost Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Wacholderweg (K117/6), Hans-Bredow-Weg (K855/3), Laerer Landweg (K50/9), Tomkotten (K825-4) und Margaretenschule (K852-5) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.
2. Die Sanierung des Spielplatzes Am Hornbach (K144/4) wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen in 2019 betragen 137.000.-€.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Wacholderweg	30.000.-€
SP Hans-Bredow-Weg	32.500.-€
SP Laerer Landweg	22.000.-€
SP Tomkotten	23.000.-€
SP Margaretenschule	22.000.-€
SP Am Hornbach	7.500.-€

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; Bez. Ost	2019		
Auszahlungen				137.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen für die Sanierungsmaßnahmen in 2019 stehen im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe und Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Begründung:

Allgemeine Information:

Die Kinderbeteiligung für den Spielplatz Wacholderweg wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Spielplatzkonzepten wird weiterhin ein Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im IV. Quartal 2019 durchgeführt werden. Auf Grund der Erfahrungen mit deutlich verlängerten Lieferzeiten der Spielgerätehersteller in den letzten Jahren, kann sich der Abschluss der Arbeiten bis in des I. Quartal 2020 hineinziehen.

Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0842/2018 ;Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Ost – Festlegung der Reihenfolge 2019-;“ von der Bezirksvertretung Ost am 08.11.2018 beschlossen wurde, berücksichtigt.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.

SP Wacholderweg:

Situation:

Der Spielplatz Wacholderweg liegt im Norden von Handorf. Er grenzt an eine öffentliche Grünfläche, an deren östlichen Seite die Strasse „Nieland“ verläuft. Der Spielplatz ist umgeben von Wohnbebauung. Nördlich des Spielplatzes stehen Mehrfamilien-, südlich Einfamilienhäuser und westlich der Spielplatzfläche befindet sich die Einfahrt zu einem Garagenhof.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 02.04.2019 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Wacholderweg durchgeführt.

Der Spielplatz wird sehr gut genutzt. Die abwechslungsreiche Ausstattung, die Bepflanzung und die Rasenfläche neben dem Spielplatz wurde gelobt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes Wacholderweg sind vielfältig. Aufgrund der Tatsache, dass der Spielplatz Wacholderweg hauptsächlich von jüngeren Kindern aufgesucht wird, sollte das Angebot entsprechend beibehalten werden. Der abgängige Spielturm mit Rutsche soll in ähnlicher Art ersetzt werden.

Aus dem westlich gelegenen, gepflasterten Eingangsbereich sollen vorhandene Stolperfallen entfernt werden und der Bereich soll durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien aufgewertet werden. Es wurde der Wunsch geäußert, auf die rote Pflasterfläche Fahrspuren auf zu malen und auf der benachbarten Grünfläche ein weiteres Spielgerät auf zu stellen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 117-6)

Die große vorhandene vielseitige Kletterrutschenkombination (1) ist insgesamt in die Jahre gekommen. Sie weist altersbedingte Mängel auf und muss daher abgebaut werden. Diese den Spielplatz prägende Spielkombination wird nun durch eine neue Rutschenkletterkombination „Wenzel“ (11) in Mikado-Design ersetzt. Die vielseitigen Spielmöglichkeiten bleiben für alle Kinder auf dem Spielplatz Wacholderweg nach der Sanierung erhalten und durch das gewählte Mikado-Design wird dieser Spielbereich optisch aufgefrischt. Über verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten kann man auf eine 1.50 m hohes überdachtes Podest gelangen. Eine Rutsche und eine Wackelbrücke ergänzen die Spielmöglichkeiten.

Das alte abgängige Holzreck (5) wird abgebaut und durch ein neues Dreifachreck mit Stahlpfosten (12) ersetzt.

Die Bearbeitung der Pflasterfläche um den Baum im Eingangsbereich muss im Rahmen der Spielplatzsanierung nicht erfolgen, da die ehemaligen Stolperstellen schon im Rahmen regulärer Reparaturarbeiten ausgebessert wurden.

Ein neues Holzpodest (13) soll stattdessen den in der Kinderbeteiligung gewünschten Materialwechsel bieten. Dieses Podest bietet den Spielplatzbesuchern die Möglichkeit, sich direkt an der Sandfläche zu platzieren.

Die marode Randeinfassung der Sandfläche soll zurückgebaut und durch eine neue Einfassung ersetzt werden (14).

Das Aufmalen von Fahrspuren auf der vorhandenen befestigten Fläche kann nicht umgesetzt werden, da es sich hierbei um einen roten Klinkerbelag handelt, auf welchem die Farbe nicht halten würde.

Vom Aufstellen eines weiteren Spielgerätes im Bereich der angrenzenden Grünfläche wurde im Rahmen der Spielplatzsanierungsplanung abgesehen, da diese Fläche laut B-Plan nicht zu der Spielplatzfläche gehört. Sie steht als öffentliche Grünfläche im B-Plan.

SP Hans-Bredow-Weg:

Situation:

Der Spielplatz Hans-Bredow-Weg liegt im Mauritzviertel östlich der B 51 am westlichen Ende der Strasse Hans-Bredow-Weg.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 855-3)

Da das Lager der vorhandenen Drehscheibe (9) altersbedingte Mängel aufweist und diese nicht repariert werden können, soll die alte Drehscheibe abgebaut und eine neue Drehscheibe (13) aufgestellt werden.

Zudem ist das Kleinkindgerät (6) im westlichen Bereich des Spielplatzes abgängig. Dieses Gerät soll abgebaut und durch eine neue Kleinkindkombination ersetzt werden. Die Spielkombination „Robin“ (14) bietet vielseitige Selbsterfahrungsmöglichkeiten für die kleinen Spielplatzbesucher.

Eine kleine Holztreppe mit Brüstung, eine Kletterrampe oder ein schräger Netzaufstieg lässt die kleinen Besucher auf ein 0,55 m hohes überdachtes Podest gelangen. Über einen Verbindungssteg können sie eine kleine Rutsche, Höhe 0,55 m, erreichen. Dieses in grün-gelb gehaltene Spielgerät bietet neben der vielseitigen körperlichen Selbsterfahrung auch Rollenspielmöglichkeiten.

SP Laerer Landweg:

Situation:

Der Spielplatz Laerer Landweg liegt im Mauritzviertel östlich der B 51 in einem Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern am Ende einer Fußgängerbrücke.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 50/9)

Die vorhandene Sandwerkbaustelle (3) ist so in die Jahre gekommen, dass in letzter Zeit schon das ein oder andere Element abgebaut oder ausgetauscht werden musste. Im Rahmen dieser Sanierung soll nun eine neue Sandbaustelle auf Stahlpfosten inklusiver einer Rutsche (11) den Spielwert des Spielplatzes ergänzen. Der vorhandene abgängige Drehkreisel (4) wird durch ein neues Karussell (12) ersetzt. Es bietet vielen Kindern Platz für ein gemeinsames Drehvergnügen. Bei langsamerem Rotieren kann man auch angelehnt entspannt plaudern. Wird das Karussell durch das in der Mitte positionierte Rad stark gedreht, heißt es gut aufgepasst und festgehalten. Mit diesem Bewegungsangebot erhält der Spielplatz Laerer Landweg ein weiteres Gerät für kleine und große Spielplatzbesucher.

SP Tomkotten:

Situation:

Der Spielplatz Tomkotten liegt in Handorf neben einem Regenrückhaltebecken.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 825-4)

Der vorhandene Rutschenhügel mit Hangrutsche (2) muss aus Sicherheitsgründen zurückgebaut

werden. Diese Arbeiten werden vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt. An der vorhandenen Kletterkombination (1) steht weiterhin eine Rutsche auf dem Spielplatz Tomkotten zur Verfügung.

Das vorhandene Sandwerk (4) ist abgängig und soll durch eine neue Sandbaustelle auf Stahlpfosten (15) ersetzt werden.

Die vorhandene Drehscheibe (6) ist schon sehr alt. Ihr ausgeschlagenes Lager kann nicht mehr repariert werden, daher wird sie durch eine neue Drehscheibe (16) ersetzt.

SP Margaretenschule:

Situation:

Der Spielplatz Margaretenschule liegt in Mauritz.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 852-5)

An der vorhandenen Pfahlhauskombination (1) wurden in letzter Zeit schon Bretter und Balken entfernt bzw. im Rahmen von regelmäßigen Reparatur- und Wartungskontrollen ausgetauscht. Mittlerweile ist diese Spielkombination so abgängig, dass sie durch ein neues Gerät ersetzt werden soll. Die Pfahlhausgruppe „Frederik“ (9) bietet unterschiedliche Spielmöglichkeiten. Über eine schräge Rampe oder eine Leiter kann man auf das Gerät gelangen. Über einen Steg mit Handläufen sind die beiden Pfahlhäuser verbunden. Eine Edelstahlrutschstange, ein Sandaufzug und ein Sandrohr ergänzen die vielseitigen Spielmöglichkeiten dieser Pfahlhauskombination.

Die Margarethenschule wurde über die Auswahl des Spielgerätes informiert.

Zu 2.

SP Am Hornbach:

Situation:

Der Spielplatz Am Hornbach liegt im Norden von Handorf am östlichen Ende der Straße Am Hornbach, westlich der Lützowstrasse zwischen dem Rand der Bebauung und einer Ackerfläche.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 144-4)

Auf dem Spielplatz Am Hornbach sind über die Jahre tiefe Bodenunebenheiten im Bereich der vorhandenen Seilbahn (3) entstanden, die nun zur Vermeidung von Verletzungen ausgebessert werden sollen (9). Hierzu soll zunächst die noch vorhandene Grasnarbe abgetragen, eine entsprechende Tragschicht eingebaut und im Anschluss Hybridrasenmatten mit Rasenansaat eingebaut werden, um langfristig die Hangsituation im Bereich der Seilbahn zu stabilisieren.

Die vorhandene altersbedingt morschen Holzbalancierbalken (7) sollen durch ähnliche neue Balancierstämme auf Stahlpfosten (10) ersetzt werden.

i.V.

Gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

1. Plan K 117/6 Spielplatz Wacholderweg
2. Plan K 144/4 Spielplatz Am Hornbach
3. Plan K 855/3 Spielplatz Hans-Bredow-Weg
4. Plan K 50/9 Spielplatz Laerer Landweg
5. Plan K 825/4 Spielplatz Tomkotten
6. Plan K 852/5 Spielplatz Margaretenschule